

## Presseinformation

23. September 2014

### **Land Niederösterreich fördert Tragikomödie „Der Blunzenkönig“**

#### **Pröll: Film bietet Stoff für einen großartigen Kinohit mit viel Lokalkolorit**

Das Land Niederösterreich fördert den Kinospießfilm „Der Blunzenkönig“, der zu einem überwiegenden Teil in Niederösterreich gedreht wird. Die Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, die Produktion mit einem Herstellungszuschuss in der Höhe von 150.000 Euro zu unterstützen. „Die Produktion mit dem Volksschauspieler und Publikumsliebbling Karl Merkatz und der amüsante Inhalt bieten den Stoff für einen großartigen Kinohit mit viel Lokalkolorit“, so Landeshauptmann Pröll.

Der Spielfilm „Der Blunzenkönig“, der als Komödie mit Tiefgang im niederösterreichischen Weinviertel angesiedelt ist, bedient sich augenzwinkernd Klischees und Vorurteilen und schafft es auf unterhaltsame Weise die Eigenheiten der Dorfbewohner jenen der Stadtbevölkerung gegenüberzustellen. Da auch der Autor Christoph Frühwirth aus dem Waldviertel kommt, kann man beim Blunzenkönig durchaus von einem niederösterreichischen Film sprechen.

Karl Merkatz übernimmt als Publikumsliebbling und Erfolgsgarant die Hauptrolle in der, von einem Generationenkonflikt überschatteten, Liebesgeschichte. Aufgrund dessen kann auch bei diesem Projekt mit einem erfolgreichen nationalen Kinostart gerechnet werden.